

Kinder ziehen bald ein

Fischerbacher feiern Sanierung der Grundschule am 28. September

Von Wolfgang Weismann

Fischerbach. »Fast fertig!«, bestätigt Architekt Arnold Schmid Fischerbachs Bürgermeistermeister Armin Schwarz: Am Sonntag, 28. September, ist es so weit, dann wird die sanierte Schule offiziell eingeweiht.

Auch dann bleibt noch einiges »gutes Provisorium«, weiß Schwarz, denn für alle Einzelheiten soll eine »saubere Lösung« gefunden werden. Wäre da beispielsweise der Schulhof: Er »muss nicht geteert sein«, stellt Schwarz fest. Im Gegenteil, gepflastert wäre er besser, dann könne die »Beton-

piste« immer noch kinderfreundlich gestaltet werden. Die gesamte Baumaßnahme Schule soll 2010 abgeschlossen sein.

Mit Spannung verfolgt Schwarz den Fortschritt auf der Großbaustelle. Es sei schön, so ein Projekt begleiten zu dürfen, schwärmt er. »Aber auch die Mitarbeiter sind nicht weniger emotional beteiligt.« Die kurze Bauzeit sei nur mit hervorragender Zusammenarbeit zu leisten gewesen, unterstreicht Schmid zufrieden. Wie er den Spagat zwischen professioneller Planung und dem Schaffen kindgerechten Ambientes geschafft hat? »In jedem Mann steckt ein Kind«, grinst er. Außerdem habe er in dieser Schule schon selbst die

Schulbank gedrückt. »Ich weiß ganz genau, wo es im Alltag eng wird!«

Für Rektor Ralf Prantner geht mit der Sanierung ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. »Dafür ist viel Geld in die Hand genommen worden.« Endlich habe er eine Schulküche, die diesen Namen auch verdiente, und man könne auch bald von einem Lehrerzimmer reden.

Die künftigen Fischerbacher Erstklässler müssen ihre Einschulungsfeier noch im Provisorium, sprich dem Rathaus, halten, aber ab der vierten Schulwoche können auch sie daheim viel von ihrer neuen Schule erzählen. Dann wird der Unterricht wieder dort stattfinden.



Zeigt wo es lang geht: Bauplaner Arnold Schmid (links) auf der Großbaustelle Fischerbacher Schule.

Foto: Weismann